

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 5: **Kunst und Architektur**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

#### Die weiteren Volkszählungsdaten

Die Volkszählung liefert Informationen bis zu den kleinsten geografischen Räumen der Gemeinden und Stadtquartiere, die Daten stehen allen zur Verfügung. Um der Nachfrage nach den Daten durch Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Forschung gerecht zu werden, hat das Bundesamt für Statistik eine dreistufige Auswertung vorgesehen: 1. Schneller Zugang zu den Grunddaten und Spezialauswertungen nach Kundenwünschen; 2. Verbreitung von synthetischen und leicht verständlichen Informationen für ein breites Publikum; 3. Wissenschaftliches Analyseprogramm in Zusammenarbeit mit regionalen statistischen Ämtern, Wissenschaft und Forschung.

Bis im Sommer liegen die demografischen Daten auf der Stufe der Gemeinden vor. Ende Jahr sind die Volkszählungsergebnisse im Detail verfügbar (Arbeitswege, Pendlerverhalten, Erwerbstätigkeit und Berufe, Ausbildung, Wohnverhältnisse, Struktur und Bestand der Wohngebäude usw.). Ab 2003 kann die wissenschaftliche Auswertung beginnen.

Weitere Informationen auf der Homepage des BFS: <http://www.statistik.admin.ch>

## Bern: 500 Wohnungen pro Jahr

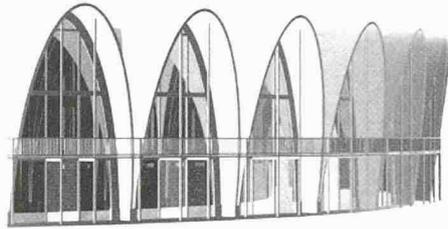
(sda) In Bern gibt es zu wenig attraktive Wohnungen. Mit einem Massnahmenpaket, das im Sommer vorgestellt werden soll, will der Gemeinderat dies ändern. Neue Planungszonen in Wittigkofen und Riedbach wurden bereits vorgestellt.

Der Leerwohnungsbestand in Bern ist laut Planungs- und Baudirektor Alexander Tschäppät mit 0,5% nach Zürich der zweitiefste in der Schweiz. Gleichzeitig wurden in den letzten 10 Jahren in Bern nur 1700 neue Wohnungen gebaut. Um die Abwanderung in die Agglomeration weiter abzubremsen und den Rückgang der Steuererträge zu stoppen, bräuhete es laut Tschäppät 500 neue Wohnungen pro Jahr. Viele Areale seien zwar planerisch gesichert, dagegen hapere es wegen Einsparungen, Auflagen oder politischen Differenzen mit der Realisierung, wie etwa im Fall des umstrittenen Viererfeldes (s. auch tec21, H. 3, S.5). Die Stadt hat nur auf ihre eigenen Parzellen direkten Einfluss. Es soll jedoch künftig vermehrt Gewicht auf Planungsmassnahmen gelegt werden, die potenziellen Investoren ein gutes Umfeld garantieren.

Bis im Sommer will Tschäppät auf Grund der Anfang November vorgestellten Legislativrichtlinien des Gemeinderats ein Massnahmenpaket zur Förderung der Wohnstadt Bern präsentieren. Teil davon sind zwei Areale rund um das Schloss Wittigkofen und im Umfeld der S-Bahn-Station Riedbach, für die eine Um- bzw. Einzonung für Wohnnutzung geprüft wird. Geprüft werden in einer ersten Phase die städtebaulichen und planerischen Auswirkungen, unter anderem Fragen des Lärm- und Ortsbildschutzes. Über weitere Schritte wird der Gemeinderat im Herbst beschliessen. Als weitere Massnahme zur Förderung der Wohnbautätigkeit ist eine Fortführung des Stadtentwicklungskonzepts STEK 95 vorgesehen.

## VIRTUAL DESIGN RIGERT

Sensemattstrasse 3 Postfach 21 3174 Thörishaus Tel: 031 889 16 43



Visualisierungen

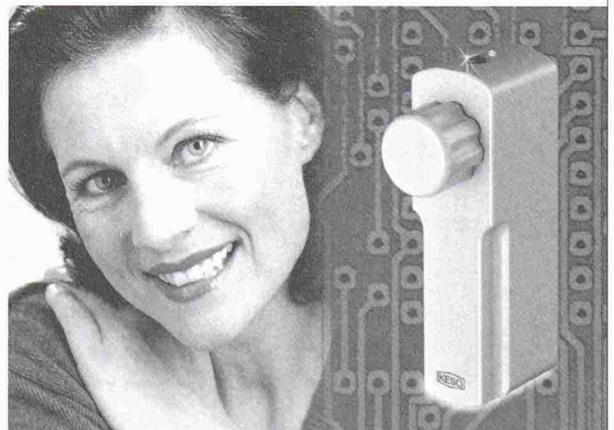
Architektur  
Ingenieurbauten  
Design  
Werbung

[www.virtualdesign-vdr.ch](http://www.virtualdesign-vdr.ch)

Die Telefonnummer für Inserate im tec21

**MIT DIESER  
NUMMER VERKAUFEN SIE  
MEHR HEIZSYSTEME:  
071 226 92 92**

**Sicher sein.  
Und sich sicher fühlen.**



Der Schutz der eigenen vier Wände, der kontrollierte Zugang im Betrieb, in der Wohnanlage, im Hotel oder im Fitnessstudio sind elementare Bedürfnisse. Die Lösung heisst MOZYeco. MOZYeco ist ein Motorantrieb, der das Türschloss automatisch verriegelt.

**KESO**

Wir tun mehr für Ihre Sicherheit.

KESO AG, Untere Schwandenstrasse 22, CH-8805 Richterswil  
Telefon 01-787 34 34, Fax 01-787 35 35, [www.keso.com](http://www.keso.com)